

Martin Krist

## **MONOGRAFIEN**

Vertreibungsschicksale. Jüdische Schüler eines Wiener Gymnasiums 1938 und ihre Lebenswege. Wien 1999, 2. erweiterte Aufl. 2001

Martin Krist/Albert Lichtblau, Nationalsozialismus in Wien. Opfer – Täter – Gegner (= Nationalsozialismus in österreichischen Bundesländern Bd. 8). Innsbruck/Wien/Bozen 2017

## **HERAUSGEBERSCHAFT**

Reinhold Eckfeld „Letzte Monate in Wien. Aufzeichnungen aus dem australischen Internierungslager 1940/41“. Wien 2002

E.A. Rheinhardt „Tagebuch aus den Jahren 1943 – 1944. Geschrieben in den Gefängnissen der Gestapo in Menton, Nizza und Les Baumettes (Marseille)“. Wien 2003

Dagmar Ostermann „Eine Lebensreise durch Konzentrationslager“. Wien 2005

Thomas Weyr „Die zerstörte Stadt. Das Wien der ersten Heimkehr – die meines Vaters“. In: Zwischenwelt 27. Jg., Nr. 3/2010, S. 10f

## **BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN**

Zwei vergessene Autoren – Alexander Solomonica und Michael Stone. In: Mit der Ziehharmonika 16. Jg., Nr. 3/1999, S. 4 – 6

„... dass ich gehen müsste, unter allen Umständen.“ Reinhold Eckfeld – Ein Weg in die Emigration. Aufzeichnungen eines 19jährigen. In: Zwischenwelt 18. Jg., Nr. 3/2001, S. 39 – 45

„Jeder Zeitzeugenbericht kostet mich einen Tag Nerven.“ Alois Kaufmann, Überlebender der Euthanasieanstalt „Am Spiegelgrund“. In: Ebd., S. 69

„Wir sterben alle unseren eigenen Tod!“ E.A. Rheinhardt (1889 – 1945). In: Zwischenwelt 19. Jg., Nr. 3/2002, S. 15 – 24

SchülerInnen auf Spurensuche: Vertreibungsschicksale – Jüdische Schüler eines Wiener Gymnasiums 1938 und ihre Lebenswege. In: Hansen-Schaberg, Inge (Hg.): Als Kind verfolgt. Anne Frank und die anderen. Berlin 2004, S. 237 – 252

Eine Lebensreise durch Konzentrationslager. In: auschwitz informationen 69. Ausgabe, Juni 2005, S. 9 – 11

Erika von Behr – die Frau neben E.A. Rheinhardt. In: Zwischenwelt 22. Jg., Nr. 3/2005, S. 14 – 19

Emigrierte Kinder und Jugendliche aus Wien. Zurückgekehrt – nicht zurückgekehrt. In: Wiesinger-Stock, Sandra u.a. (Hg.): Vom Weggehen. Zum Exil von Kunst und Wissenschaft (= Exilforschung heute Bd. 1), Wien 2006, S. 145 – 157

Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit Schülerinnen und Schülern. Ein Erfahrungsbericht. In: Gstettner, Peter (Hg.): Mauthausen und andere Orte. Narben – Wunden – Erinnerungen (= schulheft 121/2006). Innsbruck/Wien/Bozen 2006, S. 119 – 125.

Jugendliche im Exil. Vertreibung, Leben im Exil, Politisierung. In: Kramer, Helmut u.a. (Hg.): Österreichische Nation – Kultur – Exil und Widerstand. In memoriam Felix Kreissler (= Emigration – Exil – Kontinuität. Schriften zur zeitgeschichtlichen Kultur- und Wissenschaftsforschung Bd. 6), Wien/Münster 2006, S. 215 – 222

Wolfgang Brassloff (1921 – 2006). In: Zwischenwelt 23. Jg., Nr. 4/2007, S. 51

„Es gibt keinen jüdischen Wohnbezirk in Warschau mehr“. Die Bildikone zum Warschauer Ghettoaufstand im Unterricht der Oberstufe. In: Dreier, Werner u.a. (Hg): Schlüsselbilder zum Nationalsozialismus. Fotohistorische und didaktische Überlegungen (= Konzepte und Kontroversen – Materialien für Unterricht und Wissenschaft, Geschichte – Geographie – Politische Bildung, Bd. 6), Innsbruck/Wien/Bozen 2008, S. 140 – 150

Ein Schulprojekt zum Exil in Südamerika: Ernst Otto Allerhand. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 1/2/2009, S. 62f

Sehen Sie sich das nicht an! In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 3/4/2009, S. 16f

Der „vergessene“ Leo Perutz. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 3/4/2009, S. 40

„‘... und man sieht kein Ende! Es scheint so endlos ... und man selbst ist so klein, so unglaublich winzig!’ – Erfahrungen mit Schulexkursionen in die ehemaligen KZ Auschwitz und Auschwitz-Birkenau. In: Hilmar, Till (Hg.), Ort, Subjekt, Verbrechen. Koordinaten historisch-politischer Bildungsarbeit zum Nationalsozialismus, Wien 2010, S. 264 – 274

Wir sind stolz auf unsere Denker und Dichter – und alle sind uns gleich viel wert. Das Literaturmuseum Altaussee. In: Zwischenwelt 27. Jg., Nr. 3/2010, S. 4

Dagmar Ostermann 1920 – 2010. Nachruf für [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)  
<http://www.erinnern.at/bundeslaender/wien/bibliothek/dokumente/dagmar-ostermann-1920-2013-2010> (Aufruf 20.01.2011)

Denkmal ins neue Licht gerückt. In: Zwischenwelt 27. Jg., Nr. 4/2011, S. 4

Persönliche Gedanken zum Tod von Dagmar Ostermann. In: auschwitz informationen 83. Ausgabe, März 2011, S. 5 – 7

Erika von Behr und E.A. Rheinhardt: Eine Frau im „Schatten“ eines heute Vergessenen. In: Stern, Frank (Hg.), Feuchtwanger und Exil. Glaube und Kultur 1933 – 1945. „Der Tag wird kommen“. (= Feuchtwanger Studies Vol. 2), Oxford/Bern/Berlin/Bruxelles/Frankfurt am Main/New York/Wien 2011, S. 163 – 174

„Traditionelles“ aus dem Ausseerland. In: Zwischenwelt 28. Jg., Nr. 3/2011, S. 18

SchülerInnen auf Spurensuche: Vertreibungsschicksale. Jüdische Schüler eines Wiener Gymnasiums 1938 und ihre Lebenswege. In: Klambauer, Karl/Seher, Herbert (Hg.), Holocaust in Education in Centrop – Spurensuche zwischen Vergessen und Erinnern. Wien 2011, S. 203 – 218

Stipeck oder warum beschäftige ich mich als Lehrer mit dem Themenkomplex „Erinnerungskultur“? In: Belindorfer, Helene u.a. (Hg.), Zwischenwelt 12. Subjekt des Erinnerns (= Jahrbuch der Theodor Kramer Gesellschaft), Klagenfurt/Celovec 2011, S. 154 – 158

Darf Werbung alles? In: Zwischenwelt 32. Jg., Nr. 2-3/2015, S. 7

Eine Irritation am Ehrengrab von Theodor Kramer. In: Zwischenwelt 33. Jg., Nr. 1-2/2016, S. 10

erinnern.at – Die Vermittlung von Nationalsozialismus und Holocaust. In: Der Sozialdemokratische Kämpfer. Bund sozialistischer Freiheitskämpfer. Opfer des Faschismus und aktive Antifaschist/inn/en. Nr. 4-5-6/2016, S.7.

Dekoration in der Autobahnraststation. In: Zwischenwelt 33. Jg., Nr. 3/2016, S. 5

„Einmal abtauchen, ohne nass zu werden“ In: Zwischenwelt 34. Jg., Nr. 3/2017, S. 12

Ermordete und vertriebene Kinder und Jugendliche aus Wien. Didaktische Möglichkeiten und Modelle für den Unterricht. In: Forschungen zu Vertreibung und Holocaust. (= DÖW Jahrbuch 2018) Hrsg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands, Wien 2018, S. 227 – 239.

Wer ist schuld am Tod von Edith Winkler? In: Der Sozialdemokratische Kämpfer. Bund sozialistischer Freiheitskämpfer. Opfer des Faschismus und aktive Antifaschist/inn/en. Nr. 10-11-12/2018, S. 13.

Beobachtungen im Wald- und Weinviertel: Ein Kriegerdenkmal erzählt – oder erzählt nicht?/Am idyllischen Buschberg. In: Zwischenwelt 36. Jg., Nr. 3-4/2019, S. 6f.

Spaziergang zu den „Erneuerern des österreichischen Vaterlandes“ – Geschichte wird getilgt. In: Zwischenwelt 37. Jg., Nr. 1/2020, S. 14.

## **DIDAKTISIERTE UNTERRICHTSMATERIALIEN**

Drei Wege in die Emigration. Reinhold Eckfeld – Michael Stone – Georg Stefan Troller. In: Internetprojekt „Österreichische Literatur im Exil seit 1933“, 2002

<http://www.literturepochen.at/exil/museum>

„... es war nicht angenehm“. Schule um 1938. Module für die Unter- und Oberstufe. In: Das Vermächtnis. Verfolgung, Vertreibung und Widerstand im Nationalsozialismus. DVD 2008

[www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

„Wer ist schuld am Tod von Edith Winkler“ – Völkermord als gesellschaftliche Verantwortung. Unterrichtsmaterial \_erinnern.at\_ 2016 (Mitglied im Projektteam)

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/lernmaterial-unterricht/ueber-den-holocaust-unterrachten/201ewer-ist-schuld-am-tod-von-edith-winkler-201c-voelkermord-als-gesellschaftliche-verantwortung>

und als gedrucktes Unterrichtsmaterial.

Modul „Überleben am Spiegelgrund – Alois Kaufmann“. In Lernplattform „über\_leben. Video-Interviews mit österreichischen ZeitzeugInnen“. Unterrichtsmaterial \_erinnern.at\_ 2018

<http://www.ueber-leben.at/home/aloes-kaufmann>

In Vorbereitung: Modul zu „Antisemitismus/jüdische KZ-Häftlinge“. Vor und Nachbereitungsmaterial zur „Österreichischen Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau“. Online unter \_erinnern.at\_ Ende 2020/Anfang 2021

Zahlreiche didaktisierte Unterrichtsmaterialien zu den Themen Holocaust, Erinnern und Gedenken unter <http://www.erinnern.at/bundeslaender/wien>

## **REZENSIONEN**

Das Theresienstädter Familienlager in Auschwitz-Birkenau 1943/44. In: Zwischenwelt 19. Jg., Nr. 4/2003, S. 65f

Französische Internierungslager 1940 – 1942. In: Zwischenwelt 20. Jg., Nr. 3/2003, S 73f

„Ich wollte leben ...“ – Erinnerungen der Germanistin Susan Cernyak-Spatz. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 1/2/2009, S. 68

„Schule und Verbrechen“. Der Ausschluss jüdischer SchülerInnen von Wiens Mittelschulen Ende April 1938 – zwei Stellungnahmen. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 1/2/2009, S. 77

Georg Stefan Trollers Filmdrehbuch „Wohin und zurück“ und seine Autobiographie „Selbstbeschreibung“. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 3/4/2009, S. 65f

Srebrenica – Notizen aus der Hölle. In: Zwischenwelt 26. Jg., Nr. 3/4/2009, S. 78f

Eine Schule stellt sich ihrer Geschichte. Das Realgymnasium Wien VII., Kandlgasse, und die 1938 ausgeschlossenen Schülerinnen und Schüler. In: Zwischenwelt 27. Jg., Nr. 1/2/2010, S. 75f

„In den Klauen der Deutschen“. Das Ghetto von Wilna und Abraham Sutzkever. In: Zwischenwelt 27. Jg., Nr. 1/2/2010, S. 82 – 84

Mein Zuhause ist im Exil und das Exil ist mein Zuhause. H.G. Adler in neuen Büchern. In: Literatur und Kritik Nr. 453/454, Mai 2011, S. 95 – 99

„Mein Herz ist eine große, blutende Wunde“. Tagebücher und Briefe einer jüdischen Krankenschwester in Wien 1938 – 1949. In: Zwischenwelt 28. Jg., Nr. 3/2011, S. 63f

Ein Wiener Realgymnasium stellt sich seiner Geschichte. In: Zwischenwelt 28. Jg., Nr. 4/2012, S. 58

„April in Stein“ – Robert Streibels bewegender Roman über das Massaker an politischen Gefangenen des Gefängnisses Krems-Stein. In: Zwischenwelt 32. Jg., Nr. 2-3/2015, S. 86

Schuldverweigerung. Film und Buch „Ein deutsches Leben“ – Goebbels Sekretärin. In: Reformiertes Kirchenblatt, 95. Jg., 4/2017, S. 10f

Film und Buch „Ein deutsches Leben“ – mehr als ein Ärgernis! In: Zwischenwelt 34. Jg., Nr. 1-2/2017, S. 92f

„Bora“ – Louis Mahers Erzählung über den Widerstand österreichischer Wehrmachtssoldaten in Serbien. In: Zwischenwelt 34. Jg., Nr. 3/2017, S. 72f

„Warum hat dieser Mann mich gerettet?“ – Anna Goldenbergs bewegendes Buch über ihre Großeltern. In: Zwischenwelt 35. Jg., Nr. 3/2018, S. 67f

Ein Buch entzaubert den Gründungsmythos der Winzergenossenschaft Krems. Bernhard Herrmans und Robert Streibels Roman „Der Wein des Vergessens“. In: Zwischenwelt 35. Jg., Nr. 4/2019, S. 55